

Jahrgang 4
Ausgabe 9
November 2005



Sing nr. 9

Aus dem Inhalt

Der neue Bischof	1
Bach in Rokoko	6
Tournee	8
Tag der offenen Tür	11
Auf CD	12
Papst Benedikt XVI.	14

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN

AKTUELL

GROSSE FREUDE ÜBER UNSEREN NEUEN BISCHOF DR. WALTER MIXA



Im Bischöflichen Palais in Eichstätt begrüßten die Augsburger Domsingknaben ihren neuen Bischof Dr. Walter Mixa.

Reinhard Kammler fuhr mit einer Abordnung der Augsburger Domsingknaben nach Bekanntgabe der Ernennung von Bischof Dr. Walter Mixa

zum Bischof von Augsburg spontan nach Eichstätt und sang dort dem künftigen Oberhirten einen musikalischen Willkommensgruß mit geistlichen Motetten alter Meister.

Höhepunkt dabei war das als Abendgebet gesungene „Magnificat“ von Leonhard Lechner und der vom Bischof gespendete lateinische Segen in der Eichstätter Hauskapelle,

EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,



zwei kirchliche „Highlights“ haben mich in den vergangenen Wochen und Monaten tief bewegt und sehr gefreut. Die Wahl Joseph Kardinal Ratzingers zum Papst und die Ernennung von Bischof Dr. Walter Mixa zum Bischof von Augsburg. Mit dem damaligen Joseph Kardinal Ratzinger durften die Augsburger Domsingknaben schon mehrmals in Rom zusammentreffen und auch unserem neuen Bischof ist der Chor nicht unbekannt. Schon seit den siebziger Jahren, damals Kaplan in Weilach, kennt und schätzt er die Domsingknaben. Der Kontakt ist nie abgebrochen. Deshalb sind wir spontan zu einem musikalischen Willkommensgruß nach Eichstätt gefahren. Bischof Mixa hat sich über unseren Besuch spürbar gefreut und sich viel Zeit für seine Domsingknaben genommen.

In diesen Wochen bewegt sich auch bei uns sehr viel: Noch vor Beginn des neuen Chorjahres starteten wir zur Herbsttournee in den Norden mit eindrucksvollen Konzerten und ferientauglichem Freizeitprogramm. Im Dezember hat uns der Bayerische Rundfunk wieder engagiert, diesmal unter dem Weltklassedirektoren Neville Marriner. Das Bayerische Fernsehen war in diesen Tagen wieder zu Aufnahmen bei uns zu Gast. Unsere neue Weihnachts-CD „Still o Himmel“, aufgenommen im Sommer in der Günzburger Frauenkirche, ist mittlerweile erschienen. Dort fand auch wiederum unser Festival „Bach in Rokoko“ statt. Ich danke nochmals sehr herzlich unserem diesjährigen Schirmherrn, dem Ehrenvorsitzenden der Nestlé Deutschland AG, Dr. Helmut O. Maucher, allen weiteren Sponsoren und dem Kuratorium der Augsburger Domsingknaben. Seit auf Initiative dieses Kuratoriums Anton Fuchs als Kulturmanager nicht nur bei „Bach in Rokoko“ die Geschicke des Chores in die Hand genommen hat, wird unser „musikalisches Produkt Augsburger Domsingknaben“ effizienter und professioneller gemanagt und „vermarktet“, als es bislang der Fall sein konnte. Für seine äußerst erfolgreiche Arbeit danke ich Anton Fuchs an dieser Stelle sehr herzlich!

Ebenso danke ich allen Inserenten im neuen Sing und wünsche allen viel Freude bei der Lektüre!

Reinhard Kammler
Domkapellmeister

AKTUELL



deren Kunstsätze Bischof Mixa vorher den Sängern sehr lebendig und interessant erklärte. Anschließend ließ es sich Bischof Mixa nicht nehmen, seine Domsingknaben mit Getränken und Eis zu bewirten. Alle waren restlos begeistert von der lockeren Atmosphäre im Bischofshaus und der herzlichen Ausstrahlung ihres neuen „Chefs“!

Domkapellmeister Reinhard Kammler freute sich ganz besonders, dass Papst Benedikt XVI. für die Diözese Augsburg einen Bischof ernannt hat, der aus dem Bistum stammt und das Institut der Augsburger Domsingknaben sehr gut kenne. Bischof Dr. Walter Mixa betonte, dass er die Qualität und die kirchenmusikalische Praxis der Augsburger Domsingknaben überaus schätze

Auch dem Haus St. Ambrosius hat Bischof Dr. Walter Mixa im Rahmen von Fernsehaufzeichnungen schon einen Besuch abgestattet. Spontan griff er zum Notenblatt und sang mit dem B-Chor (Nachwuchschor) und Reinhard Kammler (rechts) unter der Leitung von Ulrich Streckmann „Auf, auf, zum fröhlichen Jagen“.

ANZEIGE

IHR REISEBÜRO **Kolping**

TOURS

...mehr als Urlaub

Das Reisebüro für alle

- Kur-Urlaub
- Ferien & Erholung
- Städtetours
- Gruppenreisen

- Flugreisen
- Kreuzfahrten
- Wanderreisen

Kolping Tours GmbH

Frauentorstraße 29 · 86152 Augsburg · Telefon (08 21) 34 43 - 171 · Telefax (08 21) 34 43 - 196

info@kolping-tours.de · www.kolping-tours.de

AKTUELL



und diese Einrichtung auch als einen pastoralen Zugang zur Jugend betrachte. Zur Amtseinführung, die vom Bayerischen Fernsehen live übertragen wurde, sangen beide

Chöre der Kathedrale die festliche Liturgie: Der Domchor Motetten von Orlando di Lasso und die Domsingknaben die Missa Papae Marcelli von G. P. da Palestrina. Dieses Gipfel-

werk der katholischen Kirchenmusik hatte sich der neue Bischof zur großen Freude des Domkapellmeisters extra gewünscht.



Bild links: Fruchtsaft und Eis kredenzt Bischof Mixa beim Besuch der jungen Sänger in Eichstätt.

Zum Abschluss des Besuchs spendete Bischof Mixa den Domsingknaben seinen bischöflichen Segen.

...AUS DEM KONZERTKALENDER

Samstag, 10.12.05	Goldener Saal des Augsburger Rathauses
Sonntag, 11.12.05	Weihnachtskonzert Augsburger Domsingknaben
Sonntag, 18.12.05	Philharmonie am Gasteig, München 3. Sonntagskonzert des Münchner Rundfunkorchesters „Britische Weihnacht“ Augsburger Domsingknaben Münchner Rundfunkorchester Leitung: Neville Marriner
Montag, 19.12.05	Evang. Heilig-Kreuz-Kirche, Augsburg J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten I-III
Dienstag, 20.12.05	Evang. Heilig-Kreuz-Kirche, Augsburg J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten IV-VI
VORANKÜNDIGUNG Samstag, 30. September 2006 nächstes Ehemaligentreffen	
<i>Der vollständige Terminkalender der Augsburger Domsingknaben ist im Sekretariat erhältlich und im Internet veröffentlicht. www.augsburger-domsingknaben.de</i>	

Glaube verbindet

Regensburg
München
Würzburg
Augsburg
Speyer
Nürnberg
Passau
Eichstätt
Bamberg
Dresden
Stuttgart

LIGA Bank - Seit 1917. Dienstleister für Klerus, Diözesen, Ordensgemeinschaften, Caritas und alle Mitarbeiter im kirchlichen Dienst. Ihr kompetenter Partner bei Finanzierungsfragen, Vermögensanlage, Versicherung, Altersvorsorge oder online banking.

Wir sind immer für Sie da.

Ihre Werte sind auch unsere Werte.

www.ligabank.de
 Filiale Augsburg
 Telefon 0821 34600

Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -

BACH IN ROKOKO

BACH UND SCHÜTZ DOMSINGKNABEN IN GÜNZBURG



Die Augsburger Domsingknaben sind mit „Bach in Roko“ zu einem festen Kulturtermin in Günzburg geworden. Am Samstag und am Sonntag gaben sie mit dem Residenz-Kammerorchester München wieder zwei erfolgreiche Konzerte in der Frauenkirche von Dominikus Zimmermann.

Bereits am Samstag war das Gotteshaus mit 250 Besuchern ausverkauft. Am Sonntag zog es gar 400 Bach-Freunde in die (zusätzlich bestuhlte) Kirche. Zum Auftakt interpretierten die Domsingknaben unter der Leitung von Reinhard Kammler neben den Bach-Motetten „Komm, Jesu, komm“ und „Jesu, meine Freude“ sechs geistliche Werke aus den „Symphoniae sacrae“ und der „Geistlichen Chormusik“ von Heinrich Schütz.



Klaus Donaubauber und einer der Knabensolisten, Leonhard Fitz.

ANZEIGE



Kunst ist die Manifestation einer Idee.

Joseph Beuys.

Das Autohaus Augsburg unterstützt das Augsburger Kulturleben: Ausstellungen der Moderne (Miró, Hundertwasser, Fuchst, Chagall, Picasso), Konzerte im Fronhof, Augsburgs Lange Kunstnacht und viele weitere Kunst- und Kulturprojekte in und um Augsburg.

*Persönlich, kompetent
- und ganz in Ihrer Nähe!*

**autohaus
augsburg**
KUMMER + KLOSTERMAIR

Betrieb Göggingen
Betrieb Stadtmitte
Betrieb Lechhausen
Betrieb Friedberg
Motorradzentrum
MINI Zentrum
www.autohaus-augsburg.de

Bergiusstraße 9, 86199 Augsburg
Langenmantelstr. 21, 86152 Augsburg
Stätzlinger Str. 66, 86165 Augsburg
Aichacher Str. 28, 86316 Friedberg
Donaustraße 5a, 86165 Augsburg-Lechhausen
Bergiusstraße 9, 86199 Augsburg-Göggingen



BACH IN ROKOKO



Die Augsburger Domsingknaben zusammen mit dem Residenz-Kammerorchester in der Günzburger Frauenkirche.

ANZEIGE

SEBASTIAN SINGT GERN BACH.
WIR HABEN DIE PASSENDEN SCHUHE.



Rund um die Uhr shoppen
unter www.leiser.de

MARKEN, MODE, MENSCHEN

Moritzplatz 4 · 86150 Augsburg
Annastraße 12 · 86150 Augsburg

Leiser

Mein Schuh. Meine Welt.

BACH IN ROKOKO



Dr. h.c. Helmut Maucher (links) Ehrenpräsident der Nestlé Deutschland AG und Schirmherr von Bach in Rokoko 2005 zusammen mit Domkapellmeister Reinhard Kammler und Mathilde Maucher sowie Bundesfinanzminister a.D. Dr. Theo Waigel.



Harald Bschorr und Hansjörg Profanter mit Barockposaunen.

ANZEIGE

UNTERSTÜTZER DER DOMSINGKNABEN

**Anregend vom ersten bis
zum letzten Satz**

Sie wünschen ein Probe-Abo:
0821/777-2323
www.augsburger-allgemeine.de

Lieder". Zwei Domsingknaben - Johannes Lehner und Oliver Christian - brillierten im Duett und waren die optimale Besetzung für die „Seele“ und den „Heiligen Geist“. Die Arien wurden von den Solisten Klaus Donaubaier (Tenor) und Yorck Felix Speer (Bass) dargeboten. Danach war in der Suite Nr. 1 C-Dur der typische orchestrale Bachstil, für den der Komponist heute bekannter ist denn je, spür- und erlebbar, etwa wenn die Melodie im Wechsel zwischen Streichern und einer Dreiergruppe aus zwei Oboen und einem Fagott erklingt. Höhepunkt war das Magnificat, in dem Chor und Solisten noch einmal zur Bestform aufliefen. Bei der Vertonung dieser Bibelstelle aus dem Lukas-Evangelium hat Bach je nach Textaussage entsprechende Solo-Instrumente gewählt und symbolisch verarbeitet. Aus zehn Bibelversen wurden zwölf. 2006 wird neben Jubilar Mozart die „Johannespassion“ von Bach erklingen, wie Kulturmanager Anton Fuchs bei der Präsentation der neuen CD der Domsingknaben („Still, O Erden“) verriet.

Entnommen aus: AUGSBURGER ALLGEMEINE vom 27.9.2005, von Martina Schröck

MOZARTS „ZAUBERFLÖTE“



Ein weiteres Opernhaus können die Augsburger Domsingknaben in die lange Reihe der Bühnen stellen, wo sie bereits mit Knabensolisten gastierten: Seit Mai liegt die Partie der „Drei Knaben“ von Mozarts „Zauberflöte“ in der Verantwortung der Augsburger Domsingknaben unter der Leitung von GMD Wolf-

gang Wappler in einer vieldiskutierten Neuinszenierung von Vera Nemirova am Landestheater Thüringen in Eisenach.

Ab Dezember stehen zudem wieder an der Staatsoper München Janaceks „Schlaues Fuchslein“ und am Theater Augsburg Humperdincks „Hänsel und Gretel“ auf dem Terminkalender unserer Knabenstimmen.



Neuheit! Der perfekte Begleiter für die kleine Handtasche oder die Hemdtasche oder ... in Ihrer individuellen Brillenglasstärke!

Mini-Lesebrille für Damen und Herren im ultraflachen, stabilen Alu-Etui

- individuell gefertigt mit superentspiegelten Kunststoffgläsern in Ihrer Glasstärke* nur 99.-
- individuell gefertigt mit unentspiegelten Kunststoffgläsern in Ihrer Glasstärke* nur 49.-



*bis sph 6 cyl 2, soweit technisch machbar und solange Vorrat reicht!

Augsburg
Hoher Weg zum Dom
Tel. 0821/45052-0

Stadtbergen
Wankelstr. 1
Tel. 0821/403890

Internet
www.degle.de
info@degle.de

DEGLE
Augenoptik

T O U R N E E



Der Dom zu Paderborn mit seinem weltbekannten Hasenfenster war die erste Station der diesjährigen Herbsttournee. Beim Konzert am Samstagabend lobten die „Westfälischen Nachrichten“ u.a. „eine hohe Differenzierung der Klangkultur, lupenreine Intonation, höchste Präzision und überzeugende Interpretation“. Beim sonntäglichen Kapitelamt erklang de Victorias dreichörige Missa „Laetatus

Die Augsburger Domsingknaben vor dem Dom zu Paderborn und beim Besuch einer Robbenaufzuchtstation (rechts).

AUFBLÜHENDE KNABENSOPRANE UND „NIEDLICHE HEULER“

sum“. Dann die lange Fahrt nach Schleswig-Holstein – nach Rendsburg. Hier bezog der Chor für den Rest der Woche ein herrliches Quartier – nahe

am Nord-Ostsee-Kanal. Das erste Konzert im hohen Norden: in der wunderschönen Kristkirken von Tondern in Dänemark. Ein besonderes



DAS BESTE für den SONNTAG

[MENSCHEN · WERTE · HINTERGRÜNDE]

Jetzt 4 Wochen
kostenlos testen!



Gutschein

für Ihren kostenlosen Lesetest

Bitte ausschneiden und einsenden an:
SonntagsZeitung · Leserservice
Hafnerberg 2 · 86152 Augsburg

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

T O U R N E E

Raum- und Klangerlebnis: das Konzert im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Bordes-
holm: eine imposante Back-
steinhallenkirche mit einem
herrlichen Triumphkreuz und
einem Gemälde-Altar, der u.a.
den heiligen Ambrosius dar-
stellt. Im Konzert in Flensburg
wurde vor allem der beein-
druckende Chorsatz „Der
Mond ist aufgegangen“ des
hier beheimateten Komponi-
sten Hans-Joachim Marx
beklatscht.

„Dithmarscher Dom“ nennen
die Meldorfer ihre Backstein-
kirche aus dem 13. Jahrhun-
dert. Ein überwältigender
Raum, der den Chor zusätzlich
animierte: eine „Raum-Klang-
Harmonie“. Alle Konzerte
waren sehr gut besucht und
fanden größten Anklang; die
„Kieler Nachrichten“ attestier-
ten „höchste Klangkultur und
– Disziplin – Gesang, der von
Herzen kommt und die Seelen

beschwingt.“Aber so eine
Tournée besteht ja nicht nur
aus Konzerten.

Auch die „Freizeit“ kam nicht
zu kurz: Stadtbummel und viel
Fußball in Rendsburg, eine
Grachtenfahrt in Friedrichs-
stadt, ein „Fußbad“ in der Ost-
see und ein Besuch in der See-
hundestation Friedrichskroog,
wo kranke und verlassene Rob-
benbabys, so genannte „Heu-
ler“ aufgepäppelt und später
wieder in die Freiheit entlassen
werden.

Auf dem Rückweg stiegen eini-
ge Knaben in Bad Homburg
aus, wo sie am Samstagabend
bei einer Aufführung des „War
Requiems“ von B.Britten im
Rahmen des Festivals „Fugato“
mitwirkten.

In unmittelbarer Nähe des
Nord-Ostseekanals bezogen
die Augsburgers Domsingknaben
Quartier.



HUBER & PÖSCHHA

Wir haben alles rund ums
Wohlfühlen zu Hause...

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Fassaden-Dämmsysteme
- Holzschutz
- Maschinen uvm.



NEU: die Wellness-Farben von Caparol

Fachgeschäft Stadtmitte
Metzplatz 3

Fachmarkt Göggingen
Bergiusstraße 1

Großhandel Lechhausen
Pöttmeser Straße 9



IMMER FEIN GEKOCHT. DANKE. VERABSCHIEDUNG VON ERIKA PAPENDELL

Ungewöhnliche Texte verpackt in erstklassischen Tönen waren am vergangenen Wochenende im Garten des Hauses St. Ambrosius zu hören. So sangen die Augsburger Domsingknaben beispielsweise „Frau Papendell, wir vermissen ihre Kochkunst“ oder „Jedes Essen werden wird niemals vergessen“. Damit und mit einem Gutschein für ein „Wellness-Wochenende“ verabschiedete das gesamte Haus St. Ambrosius die langjährige Hauswirt-

schafterin Erika Papendell in ihren wohlverdienten Ruhestand. Seit fast 20 Jahren war sie nicht nur „die gute Seele“ des Hauses, sondern hat die jungen Sänger fünf Mal die Woche und bei unzähligen Sonderterminen mit einem dreigängigen Mittagsmenü verwöhnt. Dies seien, so Domkapellmeister Reinhard Kammler, über 20.000 Mahlzeiten in den vergangenen Jahren gewesen. Für ihren „1000-prozentigen“ Einsatz sagten ihr die Augsburger Domsingknaben nun ein letztes Mal „Danke“. Um eines freilich sind alle froh: Frau Papendell wird auch im Ruhestand im Haus St. Ambrosius wohnen bleiben.

Mit einem bunten Blumenstraß verabschiedeten die Domsingknaben Erika Papendell.

ANZEIGE

Das Original!

Spezi

Da ist Saft drin.

ANZEIGE

BANKHAUS HAFNER

MITGLIED DER MÜNCHNER BÖRSE

FILIALEN IN DINKELSCHERBEN UND ZUSMARSHAUSEN

NUTZEN AUCH SIE
DIE LANGJÄHRIGE
ERFAHRUNG UND
UNABHÄNGIGKEIT DES
PRIVATBANKIERS.

SIE FINDEN UNS AUCH
IM INTERNET UNTER:
WWW.HAFNERBANK.DE

SEIT GENERATIONEN  DIE PRIVATBANK

MAXIMILIANSTRASSE 29 · 86150 AUGSBURG · TELEFON (08 21) 3 46 50-0

A U F C D

ES WEIHNACHTET BEI DEN AUGSBURGER DOMSINGKNABEN

(AUSZUG AUS DER GÜNZBURGER ZEITUNG VOM 24. SEPTEMBER 2005)



Für die Augsburger Domsingknaben ist die Günzburger Frauenkirche längst „ihre“ Festivalkirche geworden – schon zum dritten Mal finden an diesem Wochenende dort die „Bach in Rokoko“-Konzerte statt. Was lag also näher, als die Akustik des Gebäudes auch für eine CD-Aufnahme zu nutzen, die bei den Domsingknaben alle zwei Jahre stattfindet. Mitten im Sommer entstand so gemeinsam mit dem Residenz-Kammerorchester München und unter der Leitung von Domkapellmeister Reinhard Kammler die CD „Still, o Erden“ – eine Weihnachts-CD der besonderen Art.



Die neue CD der Augsburger Domsingknaben.

„Es war eine echte Herausforderung, mitten im Hochsommer so viel Atmosphäre und Stimmung für eine Weihnachts-CD zu schaffen“, denkt Klaus Winkler an die Aufnahmen im Juli in der Frauenkirche zurück. Wenn auch die Frauenkirche eine hervorragende Akustik besitze, hatten die Musiker und Sänger doch zum Teil mit ganz weltlichen

Problemen zu kämpfen: Wegen des kräftig prasselnden Regens musste die Aufnahme einmal unterbrochen werden und einmal machte ein vorbeifahrendes Auto die Wiederholung einer Aufnahme notwendig.

Dennoch „hatten wir eine Riesenfreude und einen Riesen Spaß“, so Kapellmeister Rein-

hard Kammler. In der „intimere- ren Atmosphäre“ des Altarraumes, so Klaus Winkler, habe man dann Orchester und Chor aufgebaut und die richtige Stimmung erzeugt. „Schon nach den ersten Testaufnahmen merkte man, da passiert etwas, da muss man jetzt ganz delikat weiterarbeiten.“ Die Stücke auf dem Album sind zumeist

Raritäten, die noch nie für eine Aufnahme produziert worden sind. Herzstück ist das „Weihnachtssingen“ von Otto Jochum (1898-1969), das von Franz Miller teilweise neu instrumentiert wurde. „Er bringt das Stück in ganz neuen Farben zum Klingen“, schwärmt Reinhard Kammler, der an der CD-Präsentation in der Sparkasse nur per vorab aufgenommenem Interview teilnehmen konnte – „die letzten Proben für die ‚Bach in Rokoko‘-Konzerte nehmen ihn ganz in Anspruch“, so Klaus Winkler, der den musikalischen Leiter vertrat.

fast überschwänglichen „Lauf, ihr Hirten, allzugleich“. „Da sind die Buben unschlagbar“, sagt Winkler begeistert, „die gehen mit einer erfrischenden Fröhlichkeit an die Sache ran, und Kammler macht das fast schon frech und frisch.“

Ruhe und Muße solle man mitbringen für den Hörgenuss der CD, erklärt Winkler. „Also nicht beim Autofahren oder neben dem Staubsaugen das erste Mal die CD anhören“, rät er. Die 63-Minuten-Platte brauche Zeit zum Hören und vor allem eine große Portion Konzentration.

Mit einer gewöhnlichen Weihnachts-Platte habe die neueste Produktion der Domsingknaben nichts gemein. „Es besteht einfach die Gefahr in der Weihnachtszeit, dass die Musik einfach nur kitschig wirkt – man denke nur an die Dauerberieselung im Kaufhaus“, so Kammler in dem Vorab-Interview. „Still, o Erden“ habe da ein ganz anderes Niveau – vom meditativen Hauptpart des Jochum-Werkes bis zum



(v.l.) Anton Fuchs, Kulturmanager der Domsingknaben, Walter Pache, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Günzburg-Krumbach und Klaus Winkler vom Residenz-Kammerorchester München.

GESCHENKTIPPS



Werke von Hans Leo Hassler



„Salve Regina“ Mariengesänge



„Kommt ihr G'spielen“ Bunte Mischung fröhlicher Lieder

Diese und andere Titel der Augsburger Domsingknaben sind im Fachhandel, über unseren Internetshop sowie im Büro der Augsburger Domsingknaben erhältlich.

ANZEIGE



Die 200 Barmherzigen Schwestern vom Mutterhaus Augsburg und die Klinik Vincentinum mit rund 50 Fachärzten und 300 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen heißen Sie herzlich willkommen!

- ▶ Augenheilkunde
- ▶ Chirurgie
- ▶ Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- ▶ Innere Medizin
- ▶ Orthopädie
- ▶ Tagesklinik



Das Vincentinum ist ein reines Belegkrankenhaus. Dies bedeutet, dass unsere Patienten vom niedergelassenen Facharzt in unserem Hause untersucht, behandelt und ggf. operiert werden. Die ganzheitliche Betreuung unserer Patienten ist besonderes Anliegen von Pflege und Seelsorge.



Klinik Vincentinum Augsburg

Franziskanergasse 12
86152 Augsburg
Telefon 08 21/3 16 70
www.klinik-vincentinum.de

Eine Einrichtung der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Augsburg

Gute Medizin. Gute Pflege. Gut für den Menschen.

AKTUELL

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN AUGSBURGER DOMSINGKNABEN



Mit einem Alpenländischen Jodler, dem Salve Regina von Meinrad Speiß und einem Stück aus Mozarts Zauberflöte zeigten Solisten des Kammerchores das breite Spektrum des Augsburger Elitechores beim „Tag der offenen Tür“ auf. Zahlreiche „junge Sänger in Spe“ kamen in Begleitung ihrer Eltern, an der Hand ihrer älteren Schwester oder mit Oma und Opa ins Haus St. Ambrosius, um sich über den Werdegang bei den Augsburger Domsingknaben zu informieren. Claudia Khodawandi hat im Kindergarten vom „Tag der offenen Tür“ bei den Domsingknaben erfahren. Zusammen mit ihrem Sohn und ihrem Mann informierte sich die 38-jährige vor allem über das Angebot der musikalischen Früherziehung.

Musikpädagogin Gertraud Winter-Sailer begrüßte die Kinder, bevor einige Domsingknaben mit Violine und Klavier mit englischer Volksmusik ein kleines Konzert gaben, um zu zeigen, was man auch instrumental bei den Domsingknaben lernen kann. Um ihren viereinhalbjährigen Sohn Julian für gute Musik zu interessieren, kam Kathrin Graf zum „Tag der offenen Tür“. Die Mutter von drei Kindern wollte sich vor allem Anregungen und Informationen holen. Diese gab es in Hülle und Fülle. So wies Präfekt Herbert Bruggner bei den dicht gedrängten Hausführungen immer wieder darauf hin, die Kinder nicht zu überfordern, aber auch nicht zu unterfordern, sondern in erster Linie positive Erfahrungen zu vermitteln.

(aus dem Bericht der AZ)



ANZEIGE

**KONFITOREI - CONFISERIE
CAFE**

EURINGER

AUGSBURG · PERLACHBERG
TEL. 51 40 55

SONNTAGS GEÖFFNET

DANKE!

Wir danken allen Inserenten
in dieser Ausgabe von *sing nr.9*

Reservieren
Sie jetzt schon Ihre Anzeige
in *sing nr.10* unter

Telefon 0821 510088

oder E-Mail
info@augsburger-domsingknaben.de

ANZEIGE

Die Weihnachts-CD des Vokalensembles QuintenZirkel

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart

Motetten zur Advents- und Weihnachtszeit



Vokalensemble QuintenZirkel
Augsburg

Erhältlich für 15.- € im Sekretariat der Augsburger
Domsingknaben, bei Bücher Pustet, Böhm & Sohn und
Ludwig Beck Klassik (München)

www.quinten-zirkel.de

WIR SINGEN DES JAHRES FRÖHLICHE WEISEN



Die sommerliche Matinee der beiden Vorchöre – im Haus St. Ulrich – begann mit einer Überraschung: Schon während ihrer Aufstellung sangen die etwa 60 Buben einen Kanon; eine tolle Idee der Chorleiterin Frau Gertraud Winter-Sailer.

Die Jahreszeiten standen im Mittelpunkt der Darbietungen: Lieder vom „Büblein Apfel“, vom „Jäger im grünen Wald“, vom „Vogel im Märzewald“, den „Maienenglöckchen“ und vom „Sommermorgen, der zum Wandern einlädt“. Heitere Lieder, besinnliche Lieder: Eine wunderschöne Auswahl. Besonders zu erwähnen: die Melodien aus V. Rathgebers „Augsburger Tafelkonfekt“:

„Alleweil ein wenig lustig“ und „Narren sollen leben“. Erstaun-



Die Musikpädagogin Gertraud Winter-Sailer beim Proben für die Vorchormatinee.

lich, wie die Nachwuchssänger eine Stunde lang konzentriert bei der Sache waren, frisch sangen und deutlich sprachen.

So konnten sie ihre Freude auf die Zuhörer übertragen. Gertraud Winter-Sailer: eine umsichtige Dirigentin, die

ihrerseits viel Schwung „rüber brachte“. Die begleitenden Blockflöten – Cordula Oster- tag, Michael Reinertshofer,

Daniel Weber – waren eine sichere Stütze. Präfekt Herbert Bruggner ergänzte die Liedfolge durch heitere (Heinz Erhardt) und besinnliche Gedichte (Hermann Hesse) sowie – anlässlich des 200. Geburtstags des Dichters – das Märchen „Die Nachtigall“ von Hans Christian Andersen, wo es ja besonders um das „Singen“ geht: Singen zur Freude und zum Trost der Menschen.

Die beiden Vorchöre freuten sich über den wohlverdienten Beifall der zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde der Domsingknaben. „Ich werde von den Glücklichen singen und von denen, die leiden. Ich werde von Gutem und Bösem singen. Ich liebe dein Herz mehr als deine Krone.“ So die Nachtigall zum Kaiser am Ende des Märchens von Hans Christian Andersen.

Seit 1920 im Dienste des guten Klangs

Hermes & Weger wird 85!

Das bedeutet eine Menge an Wissen und Erfahrung rund ums Klavier. Davon profitieren unsere Kunden. Unsere große Auswahl an Flügeln und Klavieren internationaler Spitzenhersteller, das hochqualifizierte Team und der exzellente Service machen das Augsburger Traditionshaus bis heute so erfolgreich.

Zu unserem 85. Jubiläum veranstalten wir im November einen Sonderverkauf von Schimmel-, Kawai- und Gebraucht-Instrumenten zu sensationellen Preisen. Und wir haben unsere Internetseite überarbeitet und ein Gewinnspiel mit vielen Preisen eingebaut.

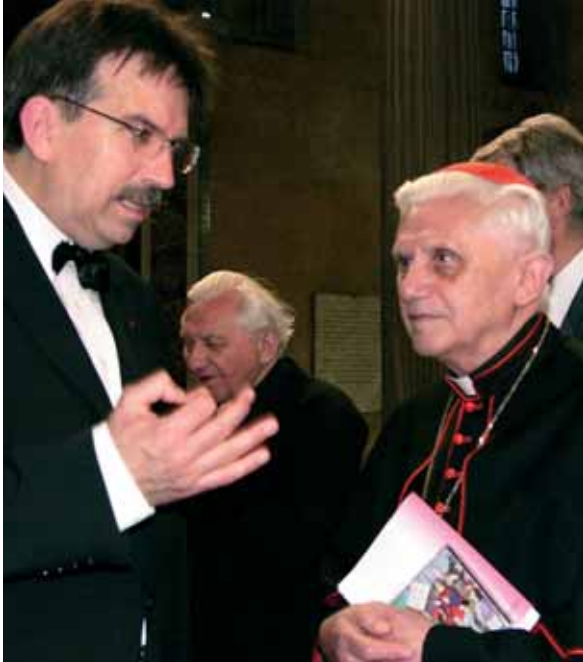
Alles unter www.pianohaus-hermes-weger.de

pianohaus
hermes & weger

Schertlinstraße 19 · 86159 Augsburg
Telefon 08 21/15 20 30

AKTUELL

GLÜCKWUNSCH AN DEN NEUEN PAPST BENEDIKT XVI.



Domkapellmeister Reinhard Kammler im anregenden Gespräch mit dem damaligen Kurienkardinal Joseph Ratzinger.



Bereits im Jahr 2000 fand eine Begegnung Kardinal Ratzingers mit den Augsburger Domsingknaben in seinem Amtssitz der Glaubenskongregation in Rom statt.



2004 besuchten der damalige Kardinal und sein Bruder Georg das Konzert der Augsburger Domsingknaben in der römischen Kirche S.Sabina anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl. Danach stellten sich die Brüder Ratzinger spontan in den Chor und es kam zu einer herzlichen Begegnung und guten Gesprächen.



Domkapellmeister Reinhard Kammler und seine Frau Maria gratulierten dem ehemaligen Leiter der Regensburger Domspatzen, Domkapellmeister a.D. Prälat Georg Ratzinger, zur Wahl seines Bruders zum neuen Papst. Dabei überreichten sie ihm ein persönliches Glückwunschsreiben an Benedikt XVI.

AUGSBURGER DOMSINGKNABEN
ERHALTEN VERMÄCHTNIS

Domkapellmeister Reinhard Kammler und der Finanzdirektor der Diözese, Dr.

Klaus Donaubauber, nahmen aus der Hand von Gisela Huber ein Vermächtnis in Höhe von 10.000 Euro ihres verstorbenen Mannes, Heinrich Huber, von der gleichnamigen Firma „Farben Huber“ entgegen.

Gisela Huber betonte, dass ihr Mann mit diesem Geld die wertvolle pädagogische Arbeit unterstützen wollte, die bei den Augsburger Domsingknaben durch Herrn Kammler und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet wird. Sie hoffe, dass dies auch ein Beispiel sein werde für weitere Spender, Sponsoren und Vermächtnisgeber. Im Namen des Kuratoriums der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben dankte Finanzdirektor Dr. Klaus Donaubauber Frau Gisela Huber sehr herzlich für die großzügige Zuwendung. Er würdigte in diesem Zusammenhang die Augsburger Domsingknaben als herausragenden kirchlichen Werbe-



Gisela Huber (Farben Huber) überreichte Domkapellmeister Reinhard Kammler (links) und dem Kuratoriumsmitglied Dr. Klaus Donaubauber einen Scheck über 10.000 Euro.

träger, der durch drei Faktoren definiert ist: Jugend, Ausstrahlung und Professionalität. Neben der finanziellen Basis der Augsburger Domsingknaben, die unsere Diö-

zese leistet, - so Donaubauber - wird der Chor in Zeiten knapper Kassen in Zukunft verstärkt auf Spenden, Sponsoring und Vermächtnisse angewiesen sein. Domkapell-

meister Reinhard Kammler richtete ebenfalls ein herzliches Wort des Dankes an Familie Huber und an Dr. Klaus Donaubauber. Er wies auch auf das einzigartige Engagement

der Eltern der Domsingknaben hin, ohne das der anhaltende Erfolg und der hervorragende Ruf der Augsburger Domsingknaben nicht denkbar wären.



DANKE

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER UNSERES
MAGAZINS *sing*

Wir sind zunehmend auf die großzügige Spendenbereitschaft der Freunde der Augsburger Domsingknaben, unserer engagierter Familien, der „Ehemaligen“ und der Dom- und Konzertbesucher angewiesen. Projekte, die den Domsingknaben unmittelbar zu Gute kommen, wie z.B. Bezuschussung von Tourneen und Chorfreizeiten und des Chorlebens, Ergänzungen der Chorkleidung, Unterstützung von Domsingknaben im konkreten Einzelfall, die Instandhaltung wertvoller Instrumente oder deren notwendige Neuanschaffungen für das Haus St. Ambrosius, all das wäre ohne Spenden oder das Sponsoring namhafter Persönlichkeiten und Firmen überhaupt nicht mehr möglich.

Wir sagen deshalb wieder herzlichen Dank allen Mitgliedern des Kuratoriums des Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben und allen Sponsoren, uns die Treue halten: Der Kurt- und Felicitas-Viermetz-Stiftung, Dr. Helmut Maucher, Hubert Stärker, der Commerzbank Augsburg, der Liga Bank, der Stadtparkasse Augsburg, der LEW, der Niederlassung DaimlerChrysler in Augsburg, der „Augsburger Allgemeinen“, der Augsburger Abfallverwertung und Weltbild, sowie allen ungenannten Sponsoren, die unsere Chorzeitschrift „Sing“ mit einer Anzeige unterstützen. Besonders danken wir aber auch den zahlreichen Einzelspendern. Jeder Betrag – auch der kleinste – ist willkommen! Wir freuen uns darüber und sind Ihnen sehr dankbar.

Wenn auch Sie ein Freund und Förderer der Augsburger Domsingknaben bleiben oder werden wollen, dann können Sie das jederzeit mit einer steuerabzugsfähigen Spende in beliebiger Höhe tun. Spendenquittungen werden ausgestellt. Benutzen Sie bitte den umseitigen Überweisungsträger!

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen (0821) 51 00 88 oder (0171) 46 16 393



Ihr
Anton Fuchs
Kulturmanager

Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben
LIGA Bank e.G., Konto-Nr.: 219 100, (BLZ 750 903 00)

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt!
Bitte im Sekretariat genaue Adresse angeben.

AKTUELL

GELERNT IST GELERNT



So mancher Augsburger Domsingknabe kann schon eine beachtliche Profikarriere als Solist vorweisen. Durch die intensive stimmliche Ausbildung der Einzelstimme bilden sich auch immer wieder eigenständige Gesangsensembles mit ehemaligen Domsingknaben. So entstand das Vokalensemble Quintenzirkel: Norbert Gebel, Frank Pintsch, Markus Plischke, Constantin und Dominik Wolff entschlossen sich 2001, als Quintett der Vokalmusik treu zu bleiben. Aus anfänglichen unverbindlichen Treffen wurden bald ernsthafte Proben für ein breites geistliches und weltliches Repertoire, denen die ersten öffentlichen Auftritte folgten. Seit 2005 hat sich zu dem Ensemble Thomas Bertossi gesellt. Sakrale Musik der altklassischen Vokalpolyphonie, etwa von Palestrina, Gallus oder Tallis bildet den Arbeitsschwerpunkt, wobei durch die kleine Vokalbesetzung ein möglichst „historischer Klang“ der Messen und Motetten angestrebt wird. Ausgangspunkt jeder Programmgestaltung ist der Gregorianische Choral, den die Sänger in ihrer Zeit als Domsingknaben kennen und schät-

zen gelernt haben. Von dieser frühesten niedergeschriebenen Musik entwickelt sich die Vortragsfolge dann über die frühe Mehrstimmigkeit und Altklassik hin zur Romantik und Moderne. Weiter gehören natürlich auch Madrigale der Renaissance, Kompositionen aus der Romantik von Schubert, Reger und Silcher, aber auch die anspruchsvolle Unterhaltungsmusik im Stile der Comedian Harmonists zum attraktiven Repertoire. Über 150 Konzerte im In- und Ausland, darunter so interessante Adressen wie der Mariendom zu Hamburg, die romanischen Kirchen auf der Insel Reichenau und die Prescilla-Katakomben in Rom, Konzertreisen nach Norddeutschland, Italien, Österreich und in die Schweiz, Einladungen zu festen Konzertreihen, ein vielerorts begeistertes Publikum sowie zahlreiche positive Konzertkritiken und mittlerweile zwei eigene CDs zeugen von der Qualität und dem ausgezeichneten Ruf des Quintenzirkels. Und immer wieder treten diese ehemaligen Domsingknaben auch im Hohen Dom zu Augsburg auf - als Zeichen ihrer Verbundenheit zur alten Ausbildungsstätte und zur Augsburger Dommusik.

Absender:
Augsburger Domsingknaben
Hohen Weg 30
86152 Augsburg

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
86150 Augsburg 11

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Kuratorium des Fonds der Freunde und Förderer der Augsburger Domsingknaben
Hohen Weg 30, 86152 Augsburg
Telefon (08 21) 51 00 88
Telefax (08 21) 31 26 15
E-Mail info@augsbu-ger-domsingknaben.de
Internet www.augsbu-ger-domsingknaben.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Reinhard Kammler, Domkapellmeister

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Anton Fuchs, Kulturmanager

FOTOS:

Archiv, Anton Fuchs, Reinhard Kammler, Fred Schöllhorn

ENTWURF UND GESTALTUNG:

Bernhard Gastager, SALOMO GmbH Augsburg

DRUCK:

Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma

Schulwerk der Diözese Augsburg w/Augsburger Domsingknaben

Konto-Nr. des Empfängers

2 1 9 1 0 0

Bankleitzahl

7 5 0 9 0 3 0 0

bei (Kreditinstitut)

LIGA Bank e.G.

EUR

Betrag

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)

Spende für die Augsburger Domsingknaben

noch Verwendungszweck

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

WICHTIGER HINWEIS! Bitte verwenden Sie diesen Vordruck zum Überweisen. Wenn Sie kein Konto haben, können Sie den Vordruck zur Bareinzahlung benutzen. Bei Überweisung: Bitte Ihre Konto-Nr. einsetzen und Auftrag unterschreiben.

Datum

Unterschrift

Beleg für den Auftraggeber

Empfänger:
Augsburger Domsingknaben

Konto-Nr. 219 100
LIGA Bank eG (BLZ 750 903 00)

Spende

über Euro

Einzahler

Name

Straße

PLZ/Ort

Konto-Nr. des Auftraggebers